



Empfehlungen und Handlungsideen

Kirche JUNG gestalten

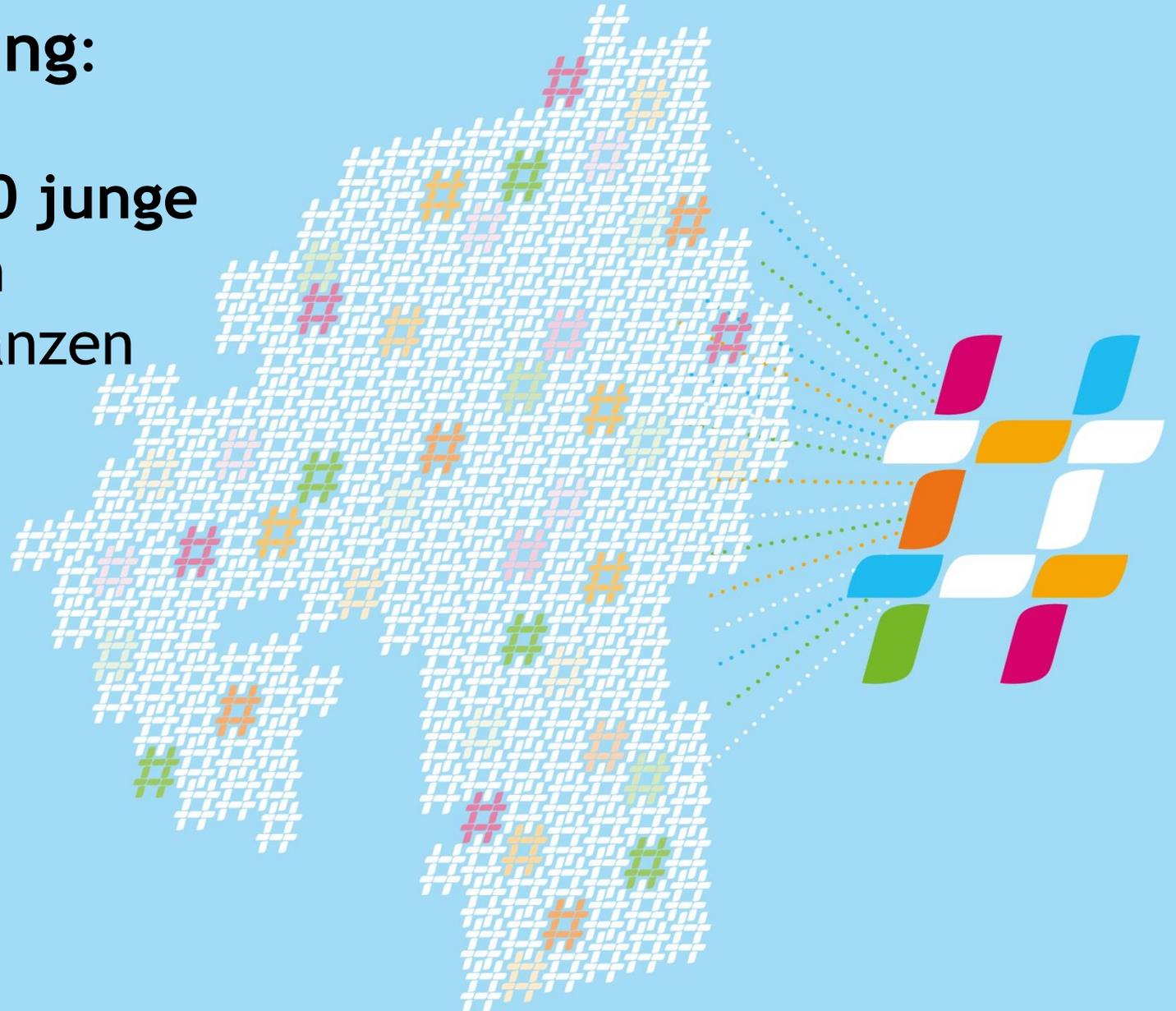
bdkj.info/jugendforum2015
facebook.de/jugendforum2015

 JUGEND
FORUM

Diözese
ROTTENBURG
STUTTGART

Beteiligung:

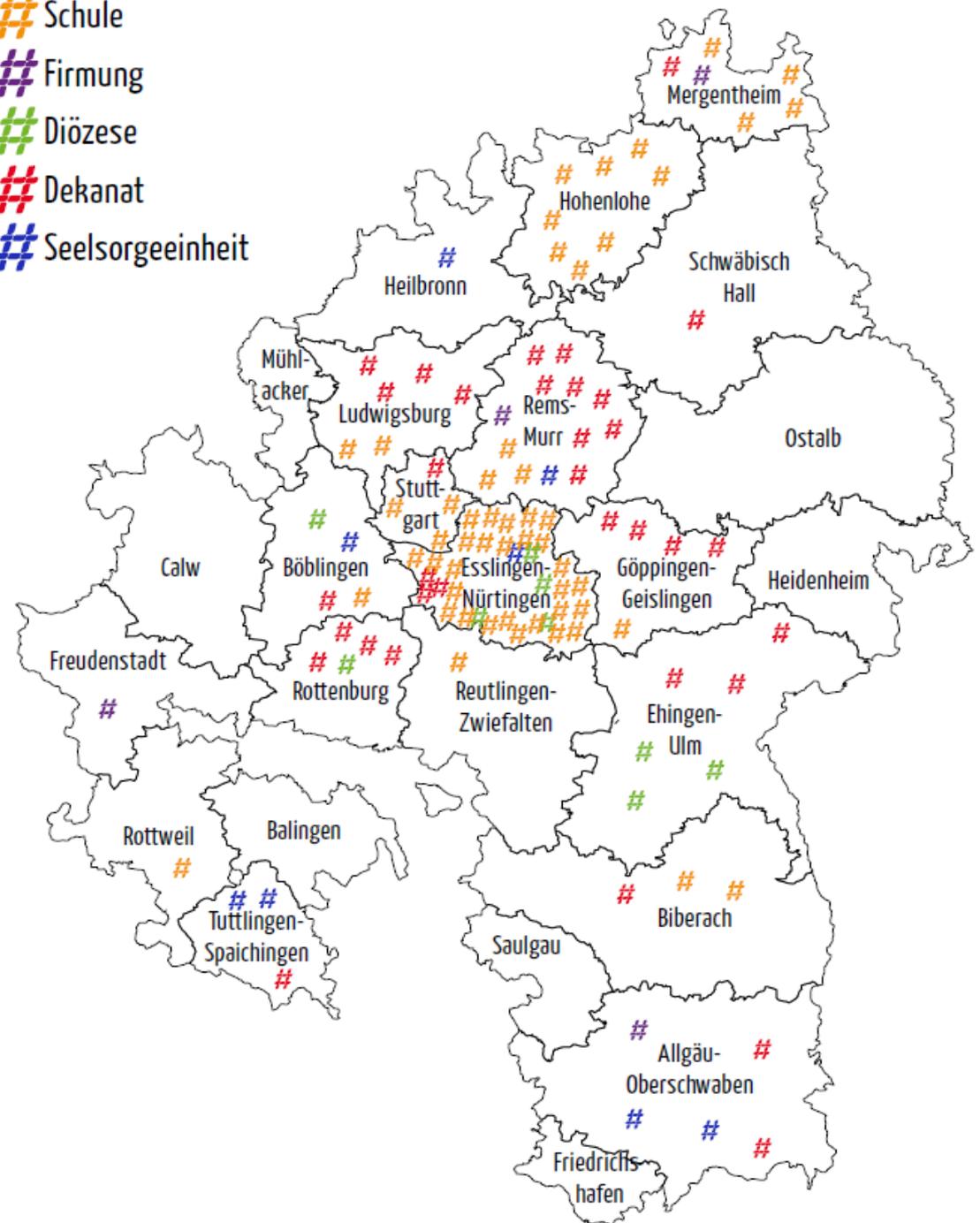
**über 2000 junge
Menschen
aus der ganzen
Diözese**



125 Rückmeldungen von Veranstaltungen aus:

- Schulen(72)
- Dekanaten (34)
- Verbänden (6)
- Gemeinden (7)
- Bereich Firmung, Freiwilligen-dienste... (14)

- # Schule
- # Firmung
- # Diözese
- # Dekanat
- # Seelsorgeeinheit



Dezentrales Format

- Positiv: vor Ort kann etwas erreicht werden! → an die Lebensorte der jungen Menschen gehen
- Problematik: es braucht Multiplikatoren, kam nicht überall vor Ort an
- Anliegen der Jugendlichen weiterhin vor Ort zum Thema machen → Kirche an vielen Orten gestalten!

Bischofsfragen - Einblicke

- Warum sind Sie Bischof geworden? Haben Sie das Gefühl, dass Sie etwas verändern können?
- Was er sich selbst von der Kirche wünschen würde.
- Wie stehen Sie zu Homosexualität?
- Warum ist eine Frau nicht gleichgestellt? Warum darf sie nicht Bischof werden?
- Für welche Bundesligamannschaft sind Sie?
- Spielen Sie eigentlich Computerspiele?
- Warum dürfen katholische Pfarrer nicht heiraten?
- Was er zu mehr Individualität sagen würde?
- Hören Sie manchmal Gottes Stimme?
- Ist die Kirche auf dem richtigen Weg?



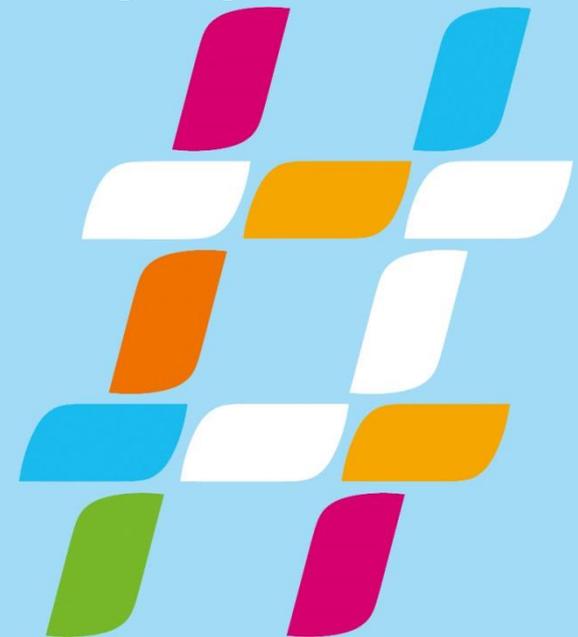
Gleicher Stellenwert für jugendgemäße Liturgie



Jugendgottesdienst „Wo ist der Haken?“ in einer alten Schmiedehalle in Metzingen

Gleicher Stellenwert für jugendgemäße Liturgie

- andere Formen / Orte / Uhrzeiten
- moderne Musik
- verständliche Sprache / relevante Themen
- Mitgestaltung und Interaktion
- Mitbestimmung bei Terminen und Themen



Empfehlungen Liturgie:

- Entstehung neuen Liedgutes fördern
- Unterstützung/Förderung für Jugendbands
 - Bandcoaching, Workshops
 - Finanzielle Unterstützung (10% Kirchenmusiketat)
- Einrichtung einer „Fachstelle Popmusik“
- Aufstockung des kirchlichen Jugendplanes

Handlungsideen Liturgie

- Jugendliche gestalten Kirchenraum mit/um
- Andere Zeiten und Orte: Freibad, Skateplatz, Fabrikhalle...
- Diskussion statt Predigt
- Modernere Lieder im Sonntagsgottesdienst
- Förderung der Jugendbands vor Ort
- Lebens-Knotenpunkte junger Menschen feiern:
 - Führerscheingottesdienst, Prüfungssegen, Valentinstag
- Mehr ökumenische Kooperation
- Ideen auf www.spirizone.de+ FS Jugendspiritualität

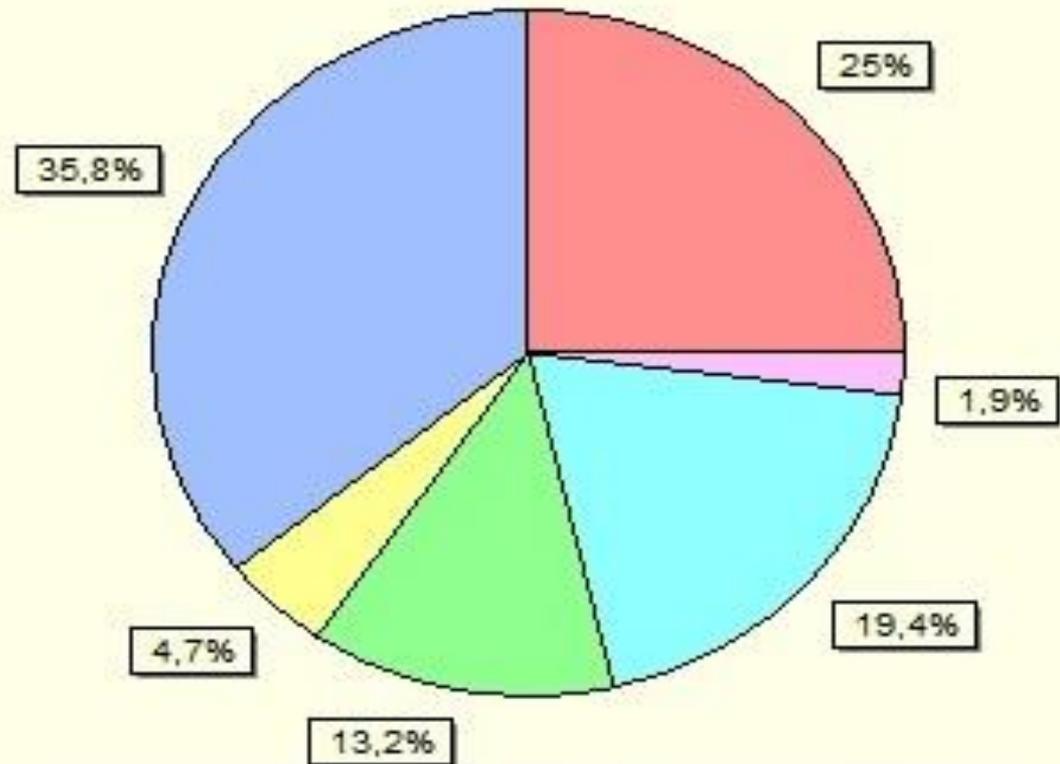


Schule -

zentraler
Lebensort
junger
Menschen

...und **DER**
Kontaktort
zu Kirche
und Glaube

Dein Wissen über Glaube und Kirche
hast Du größtenteils gewonnen...?



- in der Kommunions-/Firmvorbereitung
- im Religionsunterricht
- in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit
- im Gottesdienst
- in der Familie
- im Freundeskreis

Empfehlungen Schule:

- Kirchliche Jugend(verbands)arbeit muss im Religionsunterricht Thema sein
 - Kirchliche Jugendarbeit soll im Religionsbuch auftauchen
 - Kontakt mit ReligionslehrerInnen/ SchulseelsorgerInnen vor Ort stärken
- Ressourcen erhöhen:
 - Schulseelsorgestellen aufstocken
 - mehr Zuschüsse für TdO

Handlungsideen Schule:

- Angebote vor Ort im Religionsunterricht vorstellen
- gemeinsame Vorbereitung/Feier Jugendgottesdienst im JuSpiZe und Vorstellen sonstiger Angebote
- JuSpiZe als Auszeitort oder alternatives Klassenzimmer
- Schule bei Projekten und Aktionen einladen (72-Stunden-Aktion, Zukunftszeit...)
- Vernetzung mit SchulseelsorgerInnen, Dekanatsbeauftragten Kirche und Schule und ReligionslehrerInnen
- TdO's, werde WELTfairÄNDERER!, JSMP, Jugendarbeit an Schulen - was ist bei uns möglich?



Empfehlungen Beteiligung:

- Jugendliche an Entscheidungen beteiligen:
 - Prozess „Kirche am Ort- Kirche an vielen Orten gestalten“ nicht ohne Jugend!
 - Passende Beteiligungsformate, Dialog auf Augenhöhe
 - Jugendvertretung im KGR neu regeln (1 Jahr)
- Wertschätzung & Anerkennung für Engagement
- Transparenz Finanzen/ Jugendetat

Handlungsideen Beteiligung:

- Jugendliche bei Zukunftsfragen einbeziehen (Kirche am Ort-Kirche an vielen Orten gestalten, Baumaßnahmen...)
- Jugendreferate als Spezialisten anfragen und einbinden
- Wertschätzungskultur gegenüber Ehrenamtlichen überprüfen (z.B. in der Juseko)
- Infos per WhatsApp
- Wo können Jugendliche bei uns ihre Interessen einbringen?
(Passende Orte/Zeiten/Formate!)
- Jugendetat wird von Jugendlichen verwaltet



Kirche in der
heutigen
Gesellschaft:

glaubwürdig
leben und
handeln



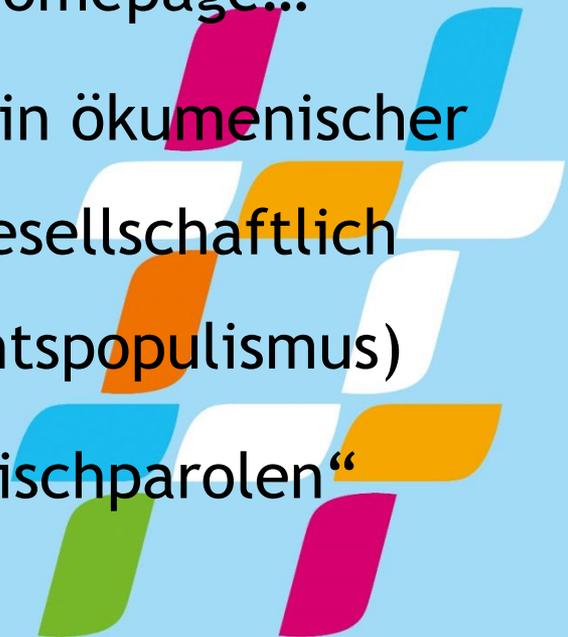
Empfehlungen Kirche und Gesellschaft:

- Christliche Werte leben und sich für sie stark machen → Positionierung bei gesellschaftlichen Themen (z.B. Flüchtlingsthema, Umweltschutz, gegen Rechtspopulismus etc.)
- Positive Schlagzeilen/ Imagekampagne sind nötig, um zu zeigen, was gut läuft
- Interne Kommunikation: wie erreichen wir Empfänger?



Handlungsideen Kirche und Gesellschaft:

- Christliche Grundhaltungen konsequent leben:
Umgang miteinander, Ressourcen schonen...
- Öffentlichkeitsarbeit, für die Jugendliche „sich nicht fremdschämen“: wie wirken Flyer, Homepage...
- Pfarrer/Dekane/Verbände beziehen in ökumenischer Kooperation öffentlich Stellung zu gesellschaftlich relevanten Themen (z.B. gegen Rechtspopulismus)
- Angebote zum Umgang mit „Stammtischparolen“



Kirche akzeptiert Vielfalt

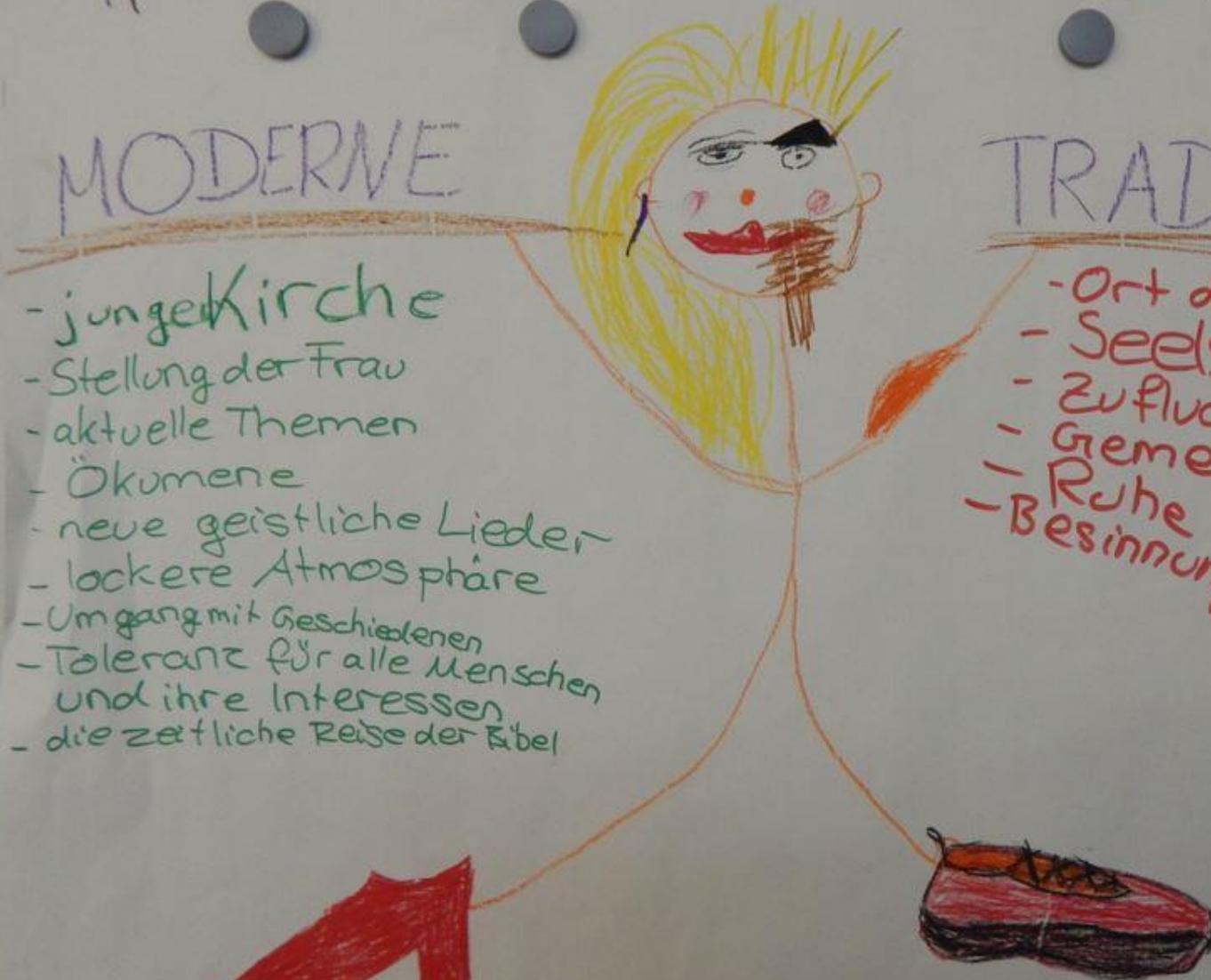
"WANDELBARE KIRCHE"

MODERNE

- junge Kirche
- Stellung der Frau
- aktuelle Themen
- Ökumene
- neue geistliche Lieder
- lockere Atmosphäre
- Umgang mit Geschiedenen
- Toleranz für alle Menschen und ihre Interessen
- die zeitliche Reise der Bibel

TRADITION

- Ort der Begegnung
- Seelsorge
- Zufluchtsort
- Gemeinschaft
- Ruhe
- Besinnung



Kirche akzeptiert Vielfalt

- Große Kritikpunkte: Zölibat, Stellung der Frau, Umgang mit wiederverheirateten Geschiedenen und gleichgeschlechtlichen Partnerschaften
- Kirche soll offener, toleranter, bunter werden
- Differenz: Predigt von Barmherzigkeit/Vergebung
<-> Umsetzung im kirchlichen Leben



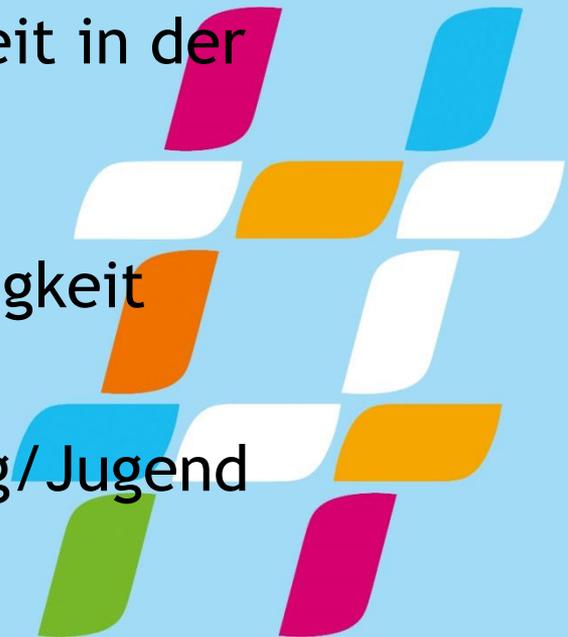
Empfehlungen und Handlungsideen Vielfalt:

- klare Statements auch gegen das Lehramt (z.B. Gesprächsabend zu Kritikpunkten)
- Anerkennung gleichgeschlechtlicher Lebensformen
- Stark machen, dass Themen angegangen werden (z.B. Jugendsynode Papst Franziskus)



Mehr Personal für die Jugendarbeit

- Es braucht mehr pastorales Personal für die Jugendarbeit (Zugänge, Quereinstiege, Abbrüche?)
 - Qualifizierung Personal für die Jugendarbeit
 - Größerer Stellenwert der Jugendarbeit in der Ausbildung (z.B. Praktikum)
 - Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit
- runder Tisch HA Personal / Ausbildung / Jugend



Handlungsideen Personal:

- Zuständigkeit im Pastoralteam für Bereich Jugend klären - Beziehungsarbeit braucht Zeit!
- Jugendreferenten als Spezialisten für Anliegen junger Menschen einbeziehen
- Unbesetzte Stellen aktiv bewerben
- Positives Berufsbild vorleben
- Praktika, FSJ-Stellen, Ausbildungsstellen ermöglichen



Rückmeldungen Firmvorbereitung

- Negativ: zäher, langer Prozess, Wozu?
 - Positiv: Aktionen (72 Stunden-Aktion, Taizéfahrt), niedrigschwellige Angebote
 - Wichtig: Wunsch nach jungen Katecheten, die nahe an Lebenswelt der Jugendlichen sind.
- Kooperationen mit Jugendreferaten/ Jugendkirchen, „besondere“ Angebote.



Ideen und Best-Practice-Beispiele

finden sich auf der Homepage des #jugendforums unter www.bdkj.info/jugendforum

Unterstützungsangebote:

- Thema Jugendliturgie:
 - Fachstelle Jugendspiritualität: Jugendkirchen-Symposium, Ausbildungskurs Geistliche Leitung, ...
 - Spirizone: www.spirizone.de
 - Materialien zum Ökumenischen Jugendkreuzweg 2017: Jesus Art - Beten mit Straßenkunst und Smartphone-App www.jugendkreuzweg-online.de
 - Bandcoachingtag on tour – Angebot des Jugendspirituellen Zentrums „Der Berg“ (www.der-berg-online.de)

- Thema Schule:
 - Fachstelle Jugendarbeit und Schule; KSJ, KJG
- Thema Kirche in der Gesellschaft:
 - Landesarbeitsgemeinschaft Jugendpolitik: Flyer zum Umgang mit der AfD, Getränkeuntersetzter mit Antworten auf Stammtischparolen
 - Stammtischkämpfer-Ausbildung für Positionierung gegen Stammtischparolen
 - BDKJ Zukunftszeit-Materialien www.zukunftszeit.de

Diskussion:

Wie können die Anliegen der jungen Menschen bei uns konkret umgesetzt werden?

Welche Erfahrungen habe ich bereits gemacht, welche nächsten Schritte möchte ich tun?



**Vielen Dank für Ihr
Interesse!**

Fragen, Anregungen, Praxisbeispiele?
Fachstelle Jugendpastoral
jugendpastoral@bdkj.info